

Abstands- und Hygiene-Konzept IKKE gGmbH

Die Gesundheitsprobleme weltweit auf Grund von Covid-19 haben beängstigende Formen angenommen. Hohe Anzahl von Todesraten und das Nichtvorhandensein von einem geeigneten Impfstoff und fehlender, geeigneter Arzneien stellen die Gesellschaft vor bisher nicht gekannten Problemen und erfordern hierzu ganz besondere Maßnahmen, um eine ungewollte Ausbreitung von Infektionen zu verhindern oder zumindest einzudämmen.

Unter Einbindung der Fachkraft für Arbeitssicherheit, des Betriebsarztes und des Sicherheitsbeauftragten ist für die IKKE gGmbH ein entsprechender **Hygieneplan** entwickelt worden.

Alle im Hause tätigen Mitarbeiter und alle Schulungsteilnehmer sind regelmäßig über dieses **Abstands- und Hygiene-Konzept** zu belehren. Diese Belehrung ist schriftlich zu dokumentieren und alle Beteiligten sind damit besonders für dieses Thema zu sensibilisieren.

Im Rahmen der **Gefährdungsbeurteilung** sind nachfolgende Überlegungen angestellt worden:

- **Risikoanalyse**

Die Gefahr der Infektion wird begünstigt durch mangelnden Abstand und schlechte Hygienemaßnahmen.

- **Risikobewertung**

Die Raumsituation im IKKE ist in den Klassenräumen, den Werkstätten, den Sanitärbereichen und im Mensabereich als sehr großzügig zu bewerten und bietet überall ausreichende Möglichkeiten, den geforderten Sicherheitsabstand voneinander von 1,5 – 2 m einzuhalten.

Regelmäßige Reinigungsarbeiten und Desinfektionsmaßnahmen werden durch das IKKE-Reinigungspersonal ausgeführt und sorgen für ausreichende Hygiene.

- **Risikominimierung**

In allen Bereichen wird dafür gesorgt, dass die geforderten Abstände eingehalten werden können. In den Klassenräumen werden die Tische und Stühle auf Abstand aufgestellt und im Bedarfsfall werden die Schüler auf 2 Klassenräume aufgeteilt. In den Werkstätten werden die Arbeitsplätze entsprechend ausgewählt und ggf. Schutzwände eingezogen (Plexiglas). Im Mensabereich werden die Tische und Stühle

auf Abstand aufgestellt. Bei der Essensausgabe sind Bodenmarkierungen zur Einhaltung des Abstandes angebracht und die Teilnehmer haben dabei eine **Maskenpflicht**. In den Sanitärbereichen steht ausreichend Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Die Reinigungsintervalle und Desinfektionsmaßnahmen werden häufiger durchgeführt.

Bei Problemsituationen bei der Einhaltung des Mindestabstandes wird die **Maskenpflicht** angeordnet. Eine ausreichende Anzahl von Nasen-Mund-Schutzmasken steht im IKKE zur Verfügung. Eigene Masken dürfen verwendet werden. **Seit 2. November 2020 ist auf dem gesamten IKKE-Gelände die Maskenpflicht eingeführt (Nov. 2020/Bee).**

- **Festlegung von Überwachungsmaßnahmen**

Der Sicherheitsbeauftragte Uwe Rose (weisungsbefugt) führt täglich bei den Rundgängen Kontrollen zur Einhaltung der angeordneten Maßnahmen durch und leitet im Bedarfsfall umgehend Ersatzmaßnahmen ein.

- **Aktualisierung des Hygieneplans**

Der Sicherheitsbeauftragte Uwe Rose (weisungsbefugt) kontrolliert auch täglich die Reinigungsarbeiten und die Desinfektionsmaßnahmen (hier gilt ein separater Reinigungs- und Desinfektionsplan mit der Angabe, wer, wann welche Tätigkeiten beim Reinigungspersonal ausführt). Im Bedarfsfall werden die Zeitintervalle verkürzt, um somit die Hygiene im IKKE auf einem hohen Stand zu halten. In jeder Räumlichkeit steht ausreichend Desinfektionsmittel in Sprühflaschen zur Verfügung, um für jeden Teilnehmer die persönliche Hygiene zu gewährleisten. Auf regelmäßiges Händewaschen wird seitens der Dozenten und Ausbilder täglich hingewiesen.

- **Hinweisschilder**

Im IKKE sind überall Hinweisschilder, Plakate und Bodenmarkierungen angebracht, um auf nötige Abstände aufmerksam zu machen, um vorgegebene Wege zu nutzen + um auf die Hygienemaßnahmen hinzuweisen.

- **Schutzmaterial**

Im Rahmen der Unterrichte weisen die Dozenten und Ausbilder darauf hin, dass genügend Ersatz-Schutzmasken im Hause zur Verfügung stehen.

- **Organisation der Schulungsmaßnahmen (allgemein)**

- Prüfungswesen: Ältere Prüfer sind besonders zu schützen, Gruppenstärke anpassen
- ÜBL: Durchführung OK, ggf. vor Berufsschule anfangen
- Meister: Vollzeitmeister schneller anfangen als Teilzeit
- Internat: muss mit belegt werden, Einzelzimmer einteilen und häufiger reinigen

Schutzmaßnahmen

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen im IKKE umzusetzen:

1. **Plakate mit Verhaltensregeln** sind ausgehängt
2. **Arbeitsplätze**
 - 1,5 – 2 m Abstand
 - Kennzeichnung Schutzabstand
 - ausreichende Lüftung
 - Handhygiene
3. **Dokumentation der Anwesenheit**

Täglich wird die Anwesenheit aller Teilnehmer in Listen dokumentiert.
4. **Werkzeuge / Arbeitsmittel**
 - personenbezogen und nicht ständig wechseln
 - häufiger Handschuhe tragen
 - Nach Gebrauch reinigen und desinfizieren
5. **Arbeitskleidung**
 - personenbezogen
6. **Teambildung**
 - Teams von 2-4 Teilnehmern bei Ausbildung, Pausen und Unterbringung bilden, um bei Problemen einer Infektion nachvollziehen zu können
7. **Sanitärräume, Kantine und Pausenräume**
 - Seife, Handtuchspender und Desinfektionsspender bereithalten
 - Reinigung und Desinfektion besonders von Türklinken, Handläufen und Tischen
 - Abstände von Tischen und Stühlen in Kantine einhalten
 - Abstände bei Essensausgabe einhalten und **Maskenpflicht**
 - unterschiedliche Pausenzeiten einführen, um **Gruppen zu separieren** und um Gruppenbildung zu vermeiden. **Wegmarkierungen beachten!**
8. **Reinigung**
 - 3x täglich allgemein und 1x täglich in Sanitärräumen
9. **Arbeitszeit- und Pausengestaltung**
 - hier zeitlich und örtlich entzerren, um die nötigen Sicherheitsabstände einhalten zu können (Pausenplan), Wegmarkierungen beachten!

10. **Hygieneunterweisungen**

- 1x wöchentlich werden die Schulungsteilnehmer zu den Verhaltensregeln zur Einhaltung der Mindestabstände und zur Durchführung der Hygienemaßnahmen unterwiesen mit entsprechender Dokumentation und Unterschrift

11. **Internatszimmer**

- überwiegende Unterbringung in EZ
- Unterbringung im DZ möglich bei Teamangehörigen (gleiche Firma)
- Zimmer werden regelmäßig desinfiziert
- Hygienestandards werden eingehalten

12. **Generelles Rauchverbot**

Zur Vermeidung von Gruppenbildung herrscht während der "Krisenzeit" generelles **Rauchverbot** auf dem gesamten IKKE-Gelände!

13. **Zutritt im IKKE**

- Betriebsfremde und Auslandsgäste haben aktuell **keinen Zutritt!**
- **Erkrankte** Teilnehmer und Mitarbeiter haben **keinen Zutritt!**

14. **Risikogruppen**

- ältere Teilnehmer und Mitarbeiter dürfen nur nach medizinischer Beratung und Vorsorge im IKKE arbeiten

15. **Verdachtsfälle**

- Menschen mit erkennbaren Symptomen werden umgehend genötigt, das IKKE zu verlassen und sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen
- Wünschenswert ist es, dass in nächster Zukunft Tests bereitstehen, um alle IKKE-Mitarbeiter untersuchen zu lassen, ob sie infiziert sind und ob sie möglicherweise nach überstandener Krankheit Antikörper gebildet haben
- im Rahmen dieser Abklärung wird der Betriebsarzt mit eingebunden

Duisburg, November 2020



Dipl.-Ing. Karsten Beermann

Geschäftsführer IKKE gGmbH

Stand: 2.11.2020